

# Neue Wege zum Pferd - Chancen in Schule und Kindergarten





Die vorliegende Broschüre wurde sorgfältig erarbeitet, die Ratschläge, Empfehlungen und Übungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen geprüft und zusammengestellt. Dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden und alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Weder der Herausgeber noch die Autoren können für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus der Broschüre resultieren, Haftung übernehmen.

### Herausgeber:

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN)  
 Freiherr-von-Langen-Str. 13  
 48231 Warendorf  
 Telefon: (02581) 6362-0  
 Telefax: (02581) 62144  
 Internet: www.pferd-aktuell.de  
 E-Mail: fn@fn-dokr.de

Inhalt:  
 Arbeitskreis Schulsport der FN  
 Claudia Elsner (Gymnasiallehrerin a.D. und Reitlehrerin FN, Recklinghausen)  
 Eckart Meyners (ehem. Dozent für Sportpädagogik an der Leuphana Universität Lüneburg)  
 Georg Schäfer, ab 1996 (Realschullehrer a.D. und Sportkoordinator, Alsfeld)  
 Maria Schierhölter-Otte (Leiterin Abteilung Jugend der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Warendorf)

Grafikkonzept: Strecker-Design, Beelen  
 Illustrationen: Monika Broeske  
 Titelfoto: Susanne Neudecker (Schülerin: Lara-Marie Juraske)  
 Fotos: Inge Vogel (S. 3, 9), Holger Schupp (S. 6), Thoms Lehmann (S. 8, 10, 12), Annika Schalück (S. 16), Irmgard Welling, Kindergarten St. Jakobus, Sögel (S. 11), Marie-Curie-Gymnasium, Recklinghausen (S. 14), Auenwaldschule/RV Fahrenstedt-Böklund, Böklund (S. 17)  
 Layout: ralf.dermann@livingpage.com

© Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN)  
 Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder sonstige Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

6. überarbeitete Auflage 2020

### Diese Broschüre informiert:

- Ministerien, Schulbehörden, Schulen, Kindergärten
- Reit- und Pferdesportverbände, Reitvereine, Pferdebetriebe
- Reitlehrer, Übungsleiter

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nachfolgend auf die geschlechtsspezifischen Unterschiede verzichtet. Die grammatikalisch männliche Form schließt alle Geschlechter ein.



...über die Zielsetzungen, Besonderheiten, Rahmenbedingungen und Vorgaben des Reitens/Voltigierens im Schulsport in Zusammenarbeit mit einem Verein oder Pferdebetrieb.

Bereits bestehende Projekte beweisen, dass eine Kooperation mit Schulen/Kindergärten möglich ist und erfolgreich praktiziert wird. Die hier zusammengestellten Informationen mögen dazu beitragen, dass viele Schulen/Kindergärten und Reitvereine/Pferdebetriebe sich bundesweit angesprochen und motiviert fühlen, den Kindern und Jugendlichen die „Faszination Pferd“ zu vermitteln.

### Aus dem Inhalt

### Seite

Vorbemerkungen	2
Zielsetzungen, pädagogische Begründung	3
Projektplanung und Durchführungsmöglichkeiten	5
Unterrichtliche Konzeptionen	8
Qualifikationen, Ausbildungsmodelle, Weiterbildung	11
Genehmigungsverfahren/Rahmenbedingungen	12
Sicherheit und Versicherung	13
Beispiele für gut funktionierende Schulsportkonzepte	14
Spiele und Wettbewerbe rund ums Pferd	15
Organisationscheckliste	18
Lehr- und Unterrichtsmaterialien	19
Ansprechpartner/Adressen	20



## Vorbemerkungen:

### Die besondere Bedeutung des Pferdes

#### *Das Pferd als lebendes Kulturgut:*

Das Leben und die Geschichte des Menschen ist durch kein anderes Tier so nachhaltig beeinflusst worden wie durch das Pferd. Als Lebewesen der Natur ist es im Laufe der Zeit auch durch züchterisches Bemühen verändert und modifiziert worden, entsprechend seiner Nutzung durch den Menschen. Früher half es vor allem, große Entfernungen möglichst schnell zu überbrücken, Lasten zu tragen oder zu ziehen. Heute liegt die Bedeutung des Pferdes vorwiegend im Bereich der Freizeit des Menschen.

Engagierte Züchter, Reiter, Voltigierer oder Fahrer kümmern sich als Pferdefreunde und Tierschützer darum, das Pferd für die nachfolgenden Generationen zu erhalten. Immer mehr Menschen erkennen die positiven Auswirkungen des Umgangs mit ihm als Teil von Natur und Kultur.



#### *Begegnung mit einem Lebewesen:*

Das Reiten/Voltigieren unterscheidet sich von allen anderen Sportarten durch die Begegnung mit dem Lebewesen Pferd als Partner. Der Umgang mit Pferden und Ponys erfordert ein hohes Maß an Verantwortung und Sorgfalt. Er schenkt dafür dem Pferdesportler eine Fülle von Erlebnissen, Freuden und Glücksgefühlen, die er in kaum einem anderen Lebens- und Bildungsbereich erfahren kann.

### Das Pferd als Bewegungserzieher

Das Leben von Kindern und Jugendlichen hat sich im Vergleich zu dem von früher erheblich verändert. Eroberten sie zunächst ihre Welt in konzentrischen Kreisen (Wohnung, Elternhaus, Garten, Straße, Wohnviertel/Dorf, Stadt etc.), so ist diese Art von Weltentdeckung und Erkenntnis mehr und mehr verloren gegangen. Die Kindheit wird heute überwiegend in vielen verschiedenen „Räumen“ gelebt. Kinder lernen Elternhaus, Freundeskreis, Schule, Sportverein, Musikschule etc. als voneinander getrennte Bereiche kennen. Sie können diese „Räume“ häufig nicht mehr selbständig aufsuchen (weite Entfernungen, erhöhtes Verkehrsaufkommen u.a.m.), daher „transportieren“ Eltern ihre Kinder von Ort zu Ort mit dem Auto.

Aus diesem reduzierten Bewegungsleben und der wachsenden Bedeutung der Digitalisierung und des Medienkonsums resul-

tieren häufig Bewegungsprobleme (Schul-eintrittskinder leiden bereits an Haltungsschwächen und -schäden, Koordinationsstörungen, Herz-/Kreislaufkrankungen und Übergewicht).

Zusätzlich kann das Leben in Kleinfamilien (2020: 1,54 Kinder pro Familie in Deutschland) zu eventuellen sozialen Problemen führen. In diesem Zusammenhang bieten der Umgang mit dem Lebewesen Pferd und das Bewegen auf ihm fundamentale Entwicklungsmöglichkeiten bezüglich der Bewegungsförderung, der Wahrnehmungsschulung und einer bereichernden Lebenserfahrung für Kinder und Jugendliche.

### Die besondere Bedeutung des Pferdes für den Schüler heißt:

- Umgang mit einem anderen Lebewesen
- Natur und Tierschutz erleben und praktizieren
- „Kameradschaft“ und „Freundschaft“ mit einem Pferd schließen
- Verantwortung und Sorgfalt erlernen
- Herausforderungen meistern
- Freiheit erleben

### Zielsetzungen, pädagogische Begründung

#### *Die Beziehung des Schülers zum Pferd*

In der Alltagswelt finden Schüler heute kaum noch das ehemalige Nutztier Pferd. Wenn Kinder und Jugendliche Pferde in ihrer natürlichen Umgebung sehen, sind sie von ihnen fasziniert. Das Pferd kann

jungen Menschen helfen, eine ihnen nicht bekannte Erlebniswelt zu erschließen.

#### *Pferdegerechter Umgang*

Schüler erwerben grundlegende Kenntnisse über das Artverhalten und die Pferdehaltung. Sie lernen den sicheren Umgang mit Pferden und erfahren neue Bewegungsmöglichkeiten, die im täglichen Leben nicht existieren (Dreidimensionalität). Bewegungen und Einwirkungen auf dem Pferderücken sollen als Sprache verstanden werden, um einen Dialog mit dem Pferd zu führen. Die Schüler sollen lernen, sich in die Pferde hinein zu denken und zu fühlen.

#### *Neue Bewegungsmöglichkeiten entdecken*

Die Bewegungen auf dem Pferderücken sind einzigartig im Bewegungsleben des Menschen und beeinflussen ihn umfassend. Damit wird u.a. die Koordination aller Muskeln des Schülers in hohem Maße gefördert.







### Umfassende Gesundheitsförderung

Der Umgang mit dem Pferd und das sich Anpassen an seine Bewegungen fördern die Gesundheit im umfassenden Sinne. Die Erlebnisse mit dem Pferd und die vielfältigen Bewegungsanforderungen leisten einen erheblichen Beitrag für das körperliche und gefühlsmäßige Wohlbefinden des Schülers. Grundschulkinder werden durch den spielerischen Umgang mit Ponys und Pferden in ihrer geistig-seelischen und körperlichen Entwicklung unterstützt. Die vielfältigen Bewegungen des Pferderückens können beispielsweise bei Haltungproblemen von Kindern und Jugendlichen vorbeugend oder ihnen entgegen wirken.

### Entwicklung der Sinne

Der Umgang mit Pferden und das Reiten/Voltigieren fordern den ganzen Menschen. In einer partnerschaftlichen Beziehung zum Lebewesen entwickeln sich die unterschiedlichen Sinne des Schülers (Seh-, Gehör-, Geruchs-, Geschmacks-, Tast-, Bewegungs- und Gleichgewichtssinn) weiter.

#### Studie: Reiten fördert die charakterliche und soziale Entwicklung

Reiter sind zielstrebig, begeisterungsfähig, strukturiert und ausgeglichen – zu diesem Ergebnis kommt eine repräsentative Studie, bei der die Persönlichkeit von 411 Reitern mit der von repräsentativ ausgewählten Nicht-Reitern verglichen wurde. Die Pferdesportler im Alter von 14 bis 65 Jahren zeigten sich zudem überdurchschnittlich zielstrebig, begeisterungsfähig, wettbewerbsorientiert, belastbar und strukturiert. Außerdem schätzten sich die Befragten in deutlich höherem Maß als Nicht-Reiter als naturverbunden, sportlich und aktiv ein. Ihr Hobby macht sie ausgeglichener und zufriedener als die Befragten der Vergleichsgruppe. Ein Download der Studie ist unter dem Link: [www.pferd-aktuell.de/wertpferd](http://www.pferd-aktuell.de/wertpferd) möglich.



### Der Schüler lernt soziales Verhalten

Beim Erlernen der Pferdepflege lernt der Schüler das Artverhalten des Pferdes kennen und verstehen. Er übernimmt Verantwortung für das Wohlergehen des Lebewesens. Durch das gemeinsame Umgehen miteinander wird der Schüler empfindsam für das Wesen und Verhalten des Pferdes, das es ihm mit gewünschten Reaktionen dankt.

### Das Pferd fordert/fördert Selbstorganisation

Der Umgang mit dem Pferd setzt genaue Planung voraus und erzieht zu Selbstorganisation. Die Vorbereitung des Pferdes auf die gemeinsamen Bewegungsaufgaben und das Eingehen aufeinander erfordert ein spezifisches Handeln, das selbstständig und kontrolliert vollzogen werden muss.

### Steigerung des Selbstbewusstseins

Die neuen Erfahrungen mit und auf dem Pferd können auch für sportlich sonst weniger erfolgreiche Schüler zu einer Steigerung des Selbstbewusstseins führen. Auf dem Pferd geht es nicht vorrangig um das Sich-Messen mit anderen Schülern, sondern z.B. das Halten der Balance und das Sich-Bewegen im Dialog mit dem Pferd. Dies wird als Leistung empfunden, die sich Schüler sonst nicht zutrauen würden. Empfinden von Wärme, Gleichgewicht, Rhythmus und Schwung führt zu innerer Zufriedenheit, die zur Entwicklung von Selbstsicherheit beiträgt.



## Projektplanung und Durchführungsmöglichkeiten

**Grundlage von Veranstaltungen im Rahmen der Aktion „Neue Wege zum Pferd“ bildet die Zusammenarbeit zwischen Schule/Kindergarten und Verein/Pferdebetrieb. Nur über ein gemeinsames pädagogisches Konzept lassen sich Maßnahmen im Rahmen des Schulsports entwickeln und durchführen.**

### Beispiele für Durchführungsmöglichkeiten:

#### Arbeitsgemeinschaften

Arbeitsgemeinschaften Reiten/Voltigieren im Schulsport sollen den Schüler an neue Sportarten heranführen oder leistungsorientierte Schüler in einem Schwerpunkt fördern und für überregionale Veranstaltungen (siehe z.B. Schulwettbewerbe Reiten) vorbereiten. Gemeinsame Unternehmungen wie Reiterspiele, Musikreiten, Erstellen von Küren, Formationsreiten, Geschicklichkeitswettbewerbe oder Besuche von Gestüten und Turnieren sind mögliche Inhalte, die auch das Gemeinschaftsgefühl der Gruppe stärken können. Arbeitsgemeinschaften sind Unterricht auf freiwilliger Basis.

#### Wahlpflichtfach

Reiten/Voltigieren kann ein schulsportlicher Ergänzungsbereich sein und wird als Erweiterung und Vertiefung der Sportarten im Kernbereich verstanden.

#### Projekttage/Projektwochen

Ziel dieser Veranstaltungsart ist das Kennenlernen und Vertiefen von Sportarten oder anderen Themen. Die von Schülern und Lehrern gemeinsam erarbeiteten Inhalte werden am Ende der Veranstaltung in der Regel den anderen Schülern, Lehrern und Eltern vorgestellt.

#### Schulsporttage

Diese Veranstaltungen werden von Schülern, Lehrern und Eltern gemeinsam gestaltet und können auch den Pferdesport zum Thema haben. Durch derartige Vorhaben wird das Schulleben erweitert.

#### Klassenfahrten

Wochenfreizeiten können auf Reiterhöfen und -pensionen, Schulreitersportzentren etc. durchgeführt werden. Das Leben und Bewegen der Schüler orientiert sich hier am Tagesablauf der Pferde.





### Schullandheimaufenthalte

Bei Schullandheimaufenthalten können die Schüler auch mit Sportarten vertraut gemacht werden, die im Schulunterricht nicht oder nur selten angeboten werden können: z.B. Waldlauf, Orientierungslauf, Skilaufen, Rodeln, Eislaufen, Rudern, Kanufahren, Segeln und Windsurfen. Hier kann der Aufenthalt auf einem Reiterhof außerordentlich motivierend für alle Schüler einer Klasse wirken.

### Kurse in der Sekundarstufe II

Je nach Bundesland sind die Kurse mit der Schulaufsicht bzw. der Bezirksregierung abzustimmen.

### Pferdesport in der Ganztagschule

Die Vereine und Betriebe können als qualitative Anbieter von Bewegung, Sport und

Spiel dieses zusätzliche Angebot im Rahmen der „Ganztagschule“ nutzen.

### Entscheidungsfindung

- Es ist gleichgültig, ob die Idee bzw. Initiative von Seiten der Schule, des Vereins oder der Kommune/des Schulträgers ausgeht.
- Akzeptanz und Unterstützung im Kollegium bzw. Verein ist hilfreich.

### Ansprechpartner finden

Der Verein/Betrieb findet die Schule über:

- Kommune/Stadt oder Schulamt
  - Schuldatenbank
  - Kreisreiterverband
  - Landesverband
- und wendet sich an:

- Schulleitung
- Lehrer, der Vereinsmitglied ist



Die Schule findet den Verein/Betrieb über:

- Sportamt oder Schulamt
  - Gemeinde
  - Kreisreiterverband
  - Landesverband
- und wendet sich an:
- Vereinsvorsitzenden/Betriebsleiter
  - Schüler bzw. Eltern, die im Verein Mitglied sind bzw. in dem Betrieb reiten/voltigieren

### Gespräch am runden Tisch

- Kennenlernen
- Gemeinsame Interessen herausfiltern
- Ziel: win-win-Situation

### Konzept überlegen

- Vorab Inhalte und Ziele der Partner definieren:
  - um welche Zielgruppe handelt es sich?
  - Welche Zielsetzung verfolgt die Maßnahme?
  - Welchen Bedarf hat die Schule, welche Kooperationsform ist sinnvoll/möglich (Anzahl Schulpferde, Hallen, Zeitspanne...)
  - Wie oft soll die Maßnahme stattfinden?
  - Wer ist verantwortlich?
  - Welche Mitarbeiter/Trainer stehen zur Verfügung?
  - Wie wird die Zusammenarbeit finanziert?
- Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten



### Kooperationsvereinbarung

Die Vereinbarung sollte folgende Punkte berücksichtigen:

- Laufzeit und zeitlicher Umfang der Maßnahme
- Qualifikation
- Aufsicht (Dienstaufsicht)
- Angebot beschreiben
- Lehrmaterial
- Vertretung/Kündigung
- Fach-/Kooperationsgespräche
- evtl. Kosten/Vergütung/Zuschüsse
- Räumlichkeiten

### Tipps für die Durchführung

- Kommunikation zwischen Schule und Verein/Reitbetrieb sicherstellen
- Organisation und Verwaltung, inkl. finanzieller Förderung skizzieren
- Regelmäßige Absprachen und Erfahrungsaustausch zwischen Schule und Verein/Reitbetrieb planen (Evaluation)
- Erste Ergebnisse werden gemeinsam der Öffentlichkeit vorgestellt
- Dokumentation von Verlauf und Erfolg
- Ergebnisse immer wieder prüfen und ggf. verbessern





## Unterrichtliche Konzeptionen

### Grundlegende Bedingungen für ein schulgemäßes Konzept

Der Umgang mit dem Pferd soll möglichst dessen gesamten Lebensraum erfassen. Es sollen umfassende motorische Grundlagen gelegt werden, die es ermöglichen, sowohl den Leistungssportlichen als auch freizeitbezogenen Reitsport wählen zu können.



### 1. Grunderfahrungen erwerben

- Beobachten der Tiere in unterschiedlichen Umgebungen (Stall/Weide/Halle/Außenplatz)
- Kennenlernen und Erwerb der Grundlagen für den pferdegerechten Umgang. Dabei Einstellen des eigenen Verhaltens auf das der Pferde/Ponys in unterschiedlichen Lebensräumen
- Führen und Pflegen der Pferde/Ponys, Fegen der Stallkasse, Säubern der Boxen
- Erwerb von Grundkenntnissen der Fütterung
- Erfahren der typischen Bewegungen des Pferdes (Erspüren der unterschiedlichen

Bewegungsabläufe und der Gleichgewichtsanforderungen ohne/mit Sattel)

- Einfühlen in den Rhythmus der Bewegungen des Pferdes
- das Gleichgewicht verbessern durch unterschiedliche zusätzliche Übungen auf dem Pferderücken

#### Reiten:

- Erwerb der Sitzgrundlagen und Stabilisierung des Sitzes
- Erwerb der Elastizität des gesamten Körpers
- Stabilisierung der Kopf- und Rumpfkontrolle
- Steigerung der Anpassungsfähigkeit (Gleichgewicht/Rhythmus) in den drei Grundgangarten Schritt/Trab/Galopp
- Erfahrungen der Funktion der Hilfengebung



## 2. Erweiterung der Grunderfahrungen

#### Reiten:

- Ausweitung der Zeiten des Reitens
- Entwicklung der Selbstständigkeit der Einwirkungsmöglichkeiten auf das Pferd
- Einführen der Grundelemente eines Dressurwettbewerbs
- Unterstützen und Verbessern des Gleichgewichts durch Reiten mit verkürzten Bügeln im leichten Sitz und Überwinden kleiner Hindernisse
- Simulierung von Ausritten auf dem Außenplatz oder Erleben von Ausritten in die nähere Umgebung der Reitanlage
- Erschließung neuer Räume der näheren Umgebung

#### Voltigieren:

- Vervollständigung der Voltigierübungen und Verbesserung der Koordination
- Verbesserung der Übungsgrundlagen auf dem Holzpferd
- Übertragen dieser Übungen auf den Pferderücken
- Steigerung der Konzentration durch Erlernen von Partnerübungen und Übungen zu dritt

- Vermeiden von grundlegenden Bewegungsmängeln (Kopf- und Oberkörperneigungen; Verdrehen des Oberkörpers; Einknicken in der Hüfte etc.)
- Hintereinanderreiten in der Halle
- Erlernen des Hintereinanderreitens in der Halle
- Absolvieren von einfachen Einzelaufgaben
- Erobern unterschiedlicher Räume auf dem Pferd (Halle/Außenplatz/Gelände)

#### Voltigieren:

- Einfache Übungen im Schritt (Vorneigen, Klopfen, Lösen der Hände etc.)
- Gewöhnen an die Schwingungen des Pferderückens
- Einfühlen in den Rhythmus des Pferdes
- Verbesserung der Selbstwahrnehmung bei zusätzlichen Gymnastikübungen (Aufrichten auf die Knie, Damensitz, in die Schlaufen stellen, Füße auf dem Rücken aufstellen, Stehen auf dem Pferd mit Unterstützung des Halteriemens)
- Erweiterung der Aufgabenstellungen (Rückwärtssitzen mit Abstützen auf der Kruppe, Sitz vorwärts/rückwärts auf dem Hals, vielseitige Abgänge)
- Steigerung der Anforderungen über Aufgaben im Galopp (Anpassen an das neue Tempo und den Rhythmus)
- Grobkoordination der Pflichtübungen







## Einbindung von Reit-/Voltigierabzeichen in Schulspportmaßnahmen

Reit- und Voltigierabzeichen beginnen bei kleinen grundlegenden Herausforderungen und steigern sich im Schwierigkeitsgrad von Abzeichen zu Abzeichen. Auf Grundlage der Ausbildungs- und Prüfungsordnung (APO in der jeweils gültigen Fassung) bietet es sich an, Reit- oder Voltigierabzeichen im Rahmen des Schulsports durchzuführen.

Zunächst ist hier der Pferdeführerschein Umgang zu nennen. Dabei lernen die Schüler die wichtigsten Kompetenzen im Umgang mit dem Pferd/Pony. Der Führerschein zielt im Kern auf Tierwohl, Sicherheit und Unfallverhütung. Genauere Infor-

mationen hierzu finden Sie unter dem Link: [www.pferd-aktuell.de/ausbildung/fuehrerscheine-im-pferdesport](http://www.pferd-aktuell.de/ausbildung/fuehrerscheine-im-pferdesport).

Das Ablegen eines der ersten Reit- oder Voltigierabzeichen stellt für die Schüler schon zu Beginn Herausforderungen dar, in denen sie sich selbst beweisen, Ehrgeiz entwickeln und Motivation schöpfen können, um die nächste Abzeichenstufe zu bestreiten.

Beim ersten Erwerb eines Reit-, Fahr- oder Voltigierabzeichens reicht es aus, über Grundkenntnisse im Umgang mit dem Pferd einschließlich der Bodenarbeit zu verfügen. Auch im Sattel werden hier zunächst kleinere Anforderungen gestellt, da lediglich das Reiten in den Gangarten Schritt und Trab abgefragt wird.

Die Reitabzeichen ab RA 5 (bis RA 1) oder das FN Sportabzeichen bringen außerdem den Vorteil mit sich, dass sich die Reiter den Teilbereich Koordination des Deutschen Sportabzeichens anrechnen lassen können.



## Qualifikationen, Ausbildungsmodelle, Weiterbildung

*Um Reiten/Voltigieren/Fahren im Rahmen schulischer Veranstaltungen selbstständig und eigenverantwortlich anbieten zu können, benötigt die Lehrkraft/der Erzieher eine reit-/voltigier- oder fahrsportspezifische Ausbildung zum mindestens Trainer C. Es besteht die Möglichkeit, dass in Kooperation mit dem betreffenden Verein/Betrieb, ein qualifizierter Ausbilder (mind. Trainer C) den Unterricht übernimmt. Der Lehrer begleitet dann seine Schüler und beaufsichtigt sie.*

*Die Trainerausbildung basiert auf den Rahmenrichtlinien des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es gilt die APO (Ausbildungs- und Prüfungsordnung) der FN.*

Folgende Qualifikationen sind möglich:

- **Trainer C Reiten / Basissport oder Leistungssport**
- **Trainer C Voltigieren / Basissport oder Leistungssport**
- **Trainer C Fahren / Basissport oder Leistungssport**

Ausführliche Informationen zu Zulassungsvoraussetzungen, Anforderungen und Prüfungsinhalten sowie Lehrgangsterminen finden Sie unter folgendem Link: [www.pferd-aktuell.de/trainerportal/trainerausbildung/trainer](http://www.pferd-aktuell.de/trainerportal/trainerausbildung/trainer).



### Universitäre Ausbildung im Reiten

Es gibt innerhalb der Studiengänge Sport (Lehramt) auch Möglichkeiten sich reitpädagogisch ausbilden zu lassen. Z.B. kann man innerhalb des Studiengangs „Lehramt für Grund- und Hauptschulen, Lehramt Berufsbildende Schulen“ an der Universität Lüneburg Reiten als eine von fünf verpflichtenden Sportarten innerhalb der praktisch methodischen Ausbildung des Faches Sportpädagogik absolvieren.



## Genehmigungsverfahren/Rahmenbedingungen

Das Reiten/Voltigieren ist in den Bundesländern unterschiedlich als integraler Bestandteil des Schulsports (Sportunterricht und außerunterrichtlicher Schulsport) verankert.

Um sicherzustellen, dass die beabsichtigte Schulveranstaltung im Reiten/Voltigieren möglichst reibungslos durchgeführt werden kann, sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- **Genehmigung der Schulleitung (Schulkonferenz)**
- **Kooperationsvereinbarung zwischen Schule/Kindergarten und Verein/Pferdebetrieb**
- **Beschreibung der geplanten Maßnahme**
- **Nachweis der Qualifikation der verantwortlichen Lehrkraft**
- **Vereinbarung über die Nutzung der eingesetzten Pferde/Ponys, einschließlich**



- **der Tierhalter-Haftpflichtversicherung und abgedecktes Fremdreiterrisiko**
- **Einverständniserklärung der Eltern**
- **Finanzierungsplan**

Bei grundsätzlichen Fragen/Problemen kann Rücksprache gehalten werden mit dem zuständigen Schulsportbeauftragten, dem Landesverband, der FN und/oder der zuständigen Schulbehörde.



## Sicherheit und Versicherung

### 1. Sicherheitsbestimmungen

Wie schon erwähnt, ist die entsprechende Ausbilderqualifikation des Lehrers und/oder des Ausbilders aus dem Verein/Betrieb, mit dem kooperiert wird, Voraussetzung für das Reiten/Voltigieren im Schulsport. Erste Priorität hat die Einweisung der Schüler in die Maßnahmen der Unfallverhütung. Im Übrigen dienen viele Vorschriften, wie z.B. die Reitlehre selbst, der Unfallverhütung. Besonderes Augenmerk ist auf das natürliche Verhalten von Pferden zu richten.

**Die nachstehende Auflistung gibt einen Überblick über Bereiche, die besondere Sorgfalt erfordern:**



- **Ausrüstung von Reiter und Pferd**  
Reithelm mit 3- oder 4-Punkt Befestigung (EN 1384 bzw. VG1, es wird die jeweils aktuellste Europäische Norm empfohlen), Schuhe bzw. Stiefel mit Absatz und mit glatten Sohlen, Sattelzeug im ordnungsgemäßen Zustand
- **Umgang mit dem Pferd und Pflege des Pferdes**
- **Führen des Pferdes**
- **Verhalten in der Reitbahn**
- **Auswahl der Lehrpferde/-ponys**

### 2. Versicherungsfragen

Lehrer und Schüler sind bei genehmigten schulischen Veranstaltungen grundsätzlich über die Schule/den Kindergarten versichert. Die Schulpferde eines Reitvereins/Betriebs müssen alle über die Tierhalter-Haftpflichtversicherung versichert sein. Dies ist vor Beginn einer Projektwoche/Arbeitsgemeinschaft o.Ä. unbedingt mit dem betreffenden Reitverein/Betrieb zu klären.

**Weitere Einzelheiten zu Fragen der**

- Tierhalter-Haftpflichtversicherung
- Haftpflichtversicherung der Reit- und Fahrvereinsmitglieder (LSB-Versicherung)
- Unfallversicherung der Reit- und Fahrvereinsmitglieder (LSB-Versicherung)
- Gesetzlichen Unfallversicherung
- Privaten Reitlehrer-Haftpflichtversicherung
- Betriebshaftpflichtversicherung

siehe „Handbuch Schulsport“ oder „Betriebswirtschaftslehre für Pferdebetriebe und Vereine“, erschienen im FN Verlag.







## Beispiele für gut funktionierende Schulsportkonzepte

### Das Konzept „Fit mit Pferd am MCG“

...orientiert sich an den drei Leitideen des Marie-Curie-Gymnasiums in Recklinghausen (NRW) „Verantwortlich, Vielfältig, Gesundheitsbewusst“ und soll ganzheitlich die körperliche, geistige und seelische Entwicklung der Schülerpersönlichkeiten unterstützen. Die Schüler/innen werden in der Pferdesport-AG behutsam an den Partner Pferd herangeführt. Zu Ende eines Schuljahrs können sie ihre dabei mit Hilfe der handlungsorientierten Verknüpfung von Theorie und Praxis erworbenen Kompetenzen in der Prüfung zu einem FN-Reitabzeichen beweisen. Für die Zukunft ist eine integrierte Ausbildung von Nachwuchs-Trainerassistenten geplant. Ein Projekttag zum Thema „Hobby

Horsing“ wird das Angebot abrunden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter dem Link: [mcg-re.de/reit-ag/](http://mcg-re.de/reit-ag/)

### Die FN-Reitschule und Reittherapie Beisenbusch/Niermann in Waltrop (NRW)

...kooperiert seit über 15 Jahren erfolgreich mit der Förderschule Oberwiese Waltrop, außerdem mit dem AWO-Kindergarten und mit der OGS-Betreuung der Waltroper Grundschulen.

Die beiden Ausbilder vermitteln den Kindern geradezu vorbildlich in ersten Gesprächen bereits Ermutigung und Wertschätzung. In ruhiger, entspannter Atmosphäre werden Regeln erklärt und über Mitfühlen und Verständnis für die Bedürfnisse der Pferde legt man hier die Grundlage für eine beginnende Sozialisierung der Kinder.

Mit Schwerpunkten auf dem verantwortungsbewussten Umgehen mit den Pferden, auf dem gemeinsamen Helfen beim Pflegen, bei gezielten Reitübungen auf dem Pferd bis hin zu zunächst geführten Ausritten liegt diesen Kooperationen eine klar strukturierte, großartige Reitpädagogik zugrunde.

### Die Kooperative Gesamtschule Salzhemmendorf (Niedersachsen)

...bietet seit 2012 eine Reit-AG in Zusammenarbeit mit der Reitanlage Stefan Remmel an. In zwei Gruppen werden Jugendliche der Schuljahrgänge 5-8 an den Reitsport herangeführt.

Die Reitanlage ist praktischerweise zu Fuß zu erreichen, somit können sich die Kinder und

die begleitende Lehrerin (Trainer C) unterwegs schon austauschen. Der Inhaber der Anlage (Trainer B) hilft dort bei der Betreuung. In Gesprächen und in der Praxis wird stets auf die Bedürfnisse, das Verhalten und die Sicherheit im Umgang mit den Pferden hingewiesen. Die Kinder werden zum Mitdenken angeregt, lernen gegenseitige Rücksichtnahme und übernehmen schon Verantwortung. Bei geführten Ausritten können die Bewegungen der Pferde auf unterschiedlichen Böden gespürt und Ängste genommen werden.

Zum Ende des Schuljahres legen die Teilneh-

mer, je nach Leistungsstand, die Reitabzeichen 10-8 ab. Die Teilnahme an der Reit-AG wirkt sich sehr positiv auf das Sozialverhalten in der Schule aus.

### Auszeichnung für Kooperationen

Die FN zeichnet seit 2018 herausragende Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen/Betrieben aus. Zur Vergabe der Auszeichnung muss die AG mindestens zwei Jahre bestehen. Bei Interesse können weitere Informationen zu Voraussetzungen und Bewerbungsbögen bei der FN, Abt. Jugend, angefordert werden.

## Spiele und Wettbewerbe rund ums Pferd

Das Heranführen an den Pferdesport soll kind- und altersgemäß erfolgen. Diese Methode bietet einen individuellen Zugang zum Pferd und eröffnet gleichzeitig eine Vielfalt von inhaltlichen Gestaltungsmöglichkeiten.

### Hobby Horsing

Hobby Horsing – oder auch Steckenpferd-Reiten genannt – ist eine neue Trendsportart aus Finnland. Beim Hobby Horsing werden gemeinsam mit einem Steckenpferd Elemente aus dem Pferdesport, z.B. Dressur- oder Springreiten, einzeln oder in Gruppen, nachgestellt. Das Steckenpferd ist dabei häufig selbstgebastelt. Mit dem Steckenpferd-Reiten kann das Pferd jedem Kind, unabhängig von Herkunft, Lebensstandard, Nationalität oder Behinderung, näher gebracht werden.

Für Kinder ist das Hobby Horsing von etwa

3-12 Jahren (je nach Umsetzung) attraktiv. Im Vordergrund stehen hier Kreativität, Spiel und Spaß. Hobby Horsing kann sowohl vom Ausbilder im Pferdesport als auch von Erziehern, Lehrern, Übungsleitern und Eltern, auch ohne Verbindung zum Reitsport, genutzt werden, um Kinder spielerisch mit dem Thema Pferd in Bewegung zu bringen und als sinnvolle Ergänzung einen Einstieg in den Reitsport ermöglichen.

Passend dazu ist auf Initiative der Arbeitsgemeinschaft „Kleine Kinder – kleine Ponys“ im FNverlag das Ringbuch „Hobby Horsing – Mein Steckenpferd“ erschienen, das zahlreiche Informationen und Ideen zum Thema Steckenpferd-Reiten enthält. Weitere Informationen können auf der FN-Website unter dem Link:

[www.pferd-aktuell.de/breitensport/hobby-horsing](http://www.pferd-aktuell.de/breitensport/hobby-horsing) entnommen werden.



Foto:  
Marie-Curie-Gymnasium



### Wettbewerbe im Umgang mit dem Pferd

Sie dienen der Förderung des korrekten Umgangs mit dem Pferd und eignen sich für Einzelreiter und Mannschaften. Sie sind als Einstieg für den Anfänger gedacht und auch für denjenigen, der ohne Reitambitionen seine Fertigkeiten im Umgang mit dem Pferd beweisen will. Ebenso sind Konzeptionen denkbar, die den bereits reitfähigen Schüler einbeziehen.

**Beispiele:** Herausbringen des Pferdes, Mustern, Zäumen und Satteln...

### Schulwettbewerbe Reiten

*In einzelnen Bundesländern gibt es Schulwettbewerbe Reiten.*

Im **Regierungsbezirk Weser-Ems** (Niedersachsen) wird seit 1990 ein „Schulreitwettbewerb“ angeboten. Es wird das Ziel verfolgt, sowohl bereits aktive Reiter zu fördern als auch Mädchen und Jungen an den Pferdesport oder an das Pony/Pferd heranzuführen. Die Ausschreibungsmodalitäten

sind beim Pferdesportverband Weser-Ems zu erfahren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter dem Link: [www.psvwe.de/jugend/schulreiten/schulwettbewerb](http://www.psvwe.de/jugend/schulreiten/schulwettbewerb).

Beim **Landesverband Pferdesport Sachsen** findet ebenfalls ein Schulwettbewerb Reiten statt. Die SchülerInnen dürfen noch keine Leistungsklassen bzw. Leistungsabzeichen im Pferdesport erworben haben. Es sollen vor allem Mannschaften aus Arbeitsgemeinschaften, Interessengemeinschaften u.Ä. daran teilnehmen oder SchülerInnen einer Schule, die sich regelmäßig auf einem dem Landesverband angeschlossenen Pferdehof oder Verein mit dem Pferd beschäftigen und erste Kenntnisse erworben haben. Es gibt Anfängerwettbewerbe und Wettbewerbe für Fortgeschrittene (selbstständiges Reiten erforderlich). Wettbewerbsbeschreibungen und nähere Informationen können in der Geschäftsstelle des Landesverbandes Pferdesport Sachsen angefordert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter dem Link: [www.pferdesport-sachsen.de/pferdesport/freizeitsport/schulsport](http://www.pferdesport-sachsen.de/pferdesport/freizeitsport/schulsport).



Auch in **Bayern** besteht die Möglichkeit, mit Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, Schulsportwettkämpfe in Kooperation mit dem jeweiligen Fachverband im Reiten/Voltigieren durchzuführen.

Auf Landesebene wird aktuell zwischen zwei Wettkampfklassen (Anfänger, die im 1. oder 2. Jahr aktiv sind und Fortgeschrittene, die seit mindestens 2 Jahren reiten) unterschieden.

Auf regionaler Verbandsebene finden „Schulsporttage im Reiten/Voltigieren“ statt. Bei dieser Veranstaltung erfolgt eine Unterscheidung zwischen den Sparten „Schul-Cup“ und dem „Schulsport“. Am Schul-Cup nehmen Kinder und Jugendliche teil, die im privaten Umfeld Reitunterricht haben. Der Bereich „Schulsport“ steht lediglich Sportarbeitsgemeinschaften, Wahlkursen und Gruppen aus dem Ganztags offen.

Wettbewerbsbeschreibungen und nähere Informationen können beim Bayerischen Reit- und Fahrverband ([www.brfv.de](http://www.brfv.de)) oder dem Regionalverband Niederbayern/Oberpfalz ([www.pferdesportverband-ndb-opf.de](http://www.pferdesportverband-ndb-opf.de)) angefordert werden.

Der **Kreisreiterverband Recklinghausen** im Pferdesportverband Westfalen unterstützt die Ausschreibung von Reiterwettbewerben für Schüler (Kreismeisterschaft). Diese treten für ihre Schule an, wobei bei genügend Teilnehmern auch eine Mannschaftswertung erfolgen kann. Die besten Starter werden zu einer Abschlussveranstaltung eingeladen, bei der das „Finale“ stattfindet. Hierbei soll vor allem der „Wir für unsere

Schule“-Gedanke gefördert werden, der auch möglichst viele „Schlachtenbummler“ der Schule anziehen soll. Weitere Informationen können bei Claudia Elsner, Schulsportbeauftragte des KRV Recklinghausen, angefordert werden.

Der **Deutsche Olympische Sportbund** und die **Deutsche Sportjugend** schreiben seit 2003 einen bundesweiten Förderpreis für Schulen aus. Ziel des Wettbewerbs ist es, innovative und beispielhafte praktisch bewährte bewegungs-, spiel- und sportbezogene Konzepte und Projekte im schulischen Kontext auszuzeichnen, die auch anderen Schulen und Sportvereinen Anregungen für eigene Vorhaben bieten können. Die Teilnahme erfolgt über eine Online-Bewerbung ([www.dsj.de/schulsportpreis/](http://www.dsj.de/schulsportpreis/)), der Preis ist mit mindestens 10.000 € dotiert. Alle empfehlenswerten Projekte/Maßnahmen, die im Rahmen des Wettbewerbs eingereicht wurden, sind als Best-Practise-Beispiele in der Projektdatenbank der Deutschen Sportjugend auf [www.jugendprojekte-im-sport.de](http://www.jugendprojekte-im-sport.de) veröffentlicht.





## Organisationscheckliste

### 1. Vorbereitung der Veranstaltung

- Einschlägige Verordnungen und Erlasse beachten
- erste Planungsgespräche mit der Schulleitung, Lehrern und Schülern
- Terminfestlegung mit Schule und Verein, Landesverband bzw. Schulsportbeauftragten informieren
- Benennung eines Hauptorganisators oder Arbeitsausschusses
- finanzielle Kalkulation
- Absprache mit Schulaufsicht, Schulleitung, Kollegium, Eltern
- Qualifikation der Lehrkraft/des Ausbilders überprüfen
- Begutachtung des Standortes
- Lehrmaterial anfordern, Urkunden etc.
- Ausschreibungsinhalte prüfen
- Rahmenprogramm konzipieren
- Benachrichtigung/Kontakte mit Behörden (z.B. Sportamt, Sani-Dienst usw.)
- mögliche örtliche Sponsoren ansprechen
- detaillierten Zeitplan erstellen
- erste Presseinformation

- Plakate/Handzettel verteilen, Werbung z.B. auf Facebook/Instagram...
- Prominente einladen
- Helfergespräch/Einweisung in die Reitanlage/Gespräche mit Reitlehrer

### 2. Durchführung der Veranstaltung

- Einweisung in die Reitanlage und Beachtung örtlicher Gegebenheiten
- Gruppeneinteilung vornehmen
- Wünsche der Teilnehmer aufnehmen (Voltigieren, Reiten, Putzwettbewerb)
- Einsatz des Lehrmaterials
- Lernzielkontrollen
- Abzeichenprüfung durchsprechen

### 3. Nachbereiten der Veranstaltung

- Berichterstattung an die Presse
- Rücksendung überzähliger Urkunden und Abzeichen an Landesverband
- Veranstaltungsbericht an Landesverband
- Materialcheck
- Erfahrungsbericht für Schulleitung, Schulaufsicht und Bezirksregierung



## Lehr- und Unterrichtsmaterialien

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung bietet Ihnen rund um das Thema „Reiten als Schulsport“ zahlreiche Lehr- und Unterrichtsmaterialien an.

### Unsere Empfehlungen:

**Lernkoffer für Vor- und Grundschulkinder**  
(29,00 Euro)

**Pferd & Ponys – Lernmaterial für Kindergärten** (7,50 Euro)

**Pferde – Unterrichtsmaterial für Grundschüler**  
(2,00 Euro / Heft, ab 15 Stück 1,50 Euro / Heft)

**Pferde – Unterrichtsmaterial für Sek. I Klasse 5-7**  
(2,00 Euro / Heft, ab 15 Stück 1,50 Euro / Heft)

**Pferde – Unterrichtsmaterial für Sek. I Klasse 8-10** (Download, kostenfrei)

**Auf Du und Du mit unseren Pferden**  
(7,00 Euro)

Urkunde „Seit Neuestem hat das Wort **Schul- pferd eine besondere Bedeutung für...**“  
(0,50 Euro)

Kinderposter Format 40 x 60 cm „**Das 1 x 9 der Pferdefreunde**“ (0,50 Euro)

**FN-Handbuch Schulsport** (Download, kostenfrei)

**Rahmenkonzeption Schulsport** (Download, kostenfrei)

Besuchen Sie auf [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) den FN-Shop, Bereich „Broschüren“ und stöbern Sie im Kapitel „Jugend, Schule, Lehrmaterial“. Oder fordern Sie kostenfrei unseren kleinen Gesamtkatalog „Broschüren von A-Z“ an. Erhältlich beim FN-Service, Tel.: (02581) 6362-222 oder E-Mail: [fn@fn-dokr.de](mailto:fn@fn-dokr.de).



## Weiteres Lehr- und Unterrichtsmaterial aus dem FNverlag:

**Kinderreitunterricht – kreativ und vielseitig gestalten** (28,90 Euro)

**Hobby Horsing – Mein Steckenpferd**  
(19,90 Euro)

**miniLÜK-Set: Pferde** (24,95 Euro)

Karteikasten: **Reitenlehren lernen** (48,00 Euro)

App: **Pferde Quiz - Fragen und Antworten für den Start in den Reitsport** (4,99 Euro)

Erschienen und erhältlich im **FNverlag** der Deutschen Reiterlichen Vereinigung GmbH, [www.fnverlag.de](http://www.fnverlag.de), Tel.: (02581) 6362-154





## Ansprechpartner/Adressen

### Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN)

Abteilung Jugend  
Freiherr-von-Langen-Str. 13  
48231 Warendorf  
Tel.: (02581) 6362-0  
E-Mail: [fn@fn-dokr.de](mailto:fn@fn-dokr.de)  
Internet:

[www.pferd-aktuell.de/breitensport/vereine-und-betriebe/reiten-in-schule-und-kindergarten](http://www.pferd-aktuell.de/breitensport/vereine-und-betriebe/reiten-in-schule-und-kindergarten)

### FN Verlag

Freiherr-von-Langen-Str. 8a  
48231 Warendorf  
Tel.: (02581) 6362-154  
Fax: (02581) 6362-212  
E-Mail: [vertrieb-fnverlag@fn-dokr.de](mailto:vertrieb-fnverlag@fn-dokr.de)  
Internet: [www.fnverlag.de](http://www.fnverlag.de)

## Landesverbände der Reit- und Fahrvereine

**Pferdesportverband  
Baden-Württemberg e.V.**  
Murrstr. 1/2  
70806 Kornwestheim  
Tel.: (07154) 8328-0  
Fax: (07154) 8328-29  
Internet: [www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

**Bayerischer Reit- und  
Fahrverband e.V.**  
Landschamer Str. 11  
81929 München  
Tel.: (089) 926967250  
Fax: (089) 926967299  
Internet: [www.brfv.de](http://www.brfv.de)

**Landesverband Pferdesport  
Berlin-Brandenburg e.V.**  
Passenheimer Str. 30  
14053 Berlin  
Tel.: (030) 30092210  
Fax: (030) 30092220  
Internet: [www.lpbb.de](http://www.lpbb.de)

**Pferdesportverband Bremen e. V.**  
Klattenweg 78  
28213 Bremen  
Tel.: (0421) 6368-960  
Fax: (0421) 6368-673  
Internet: [www.pferdesportverband-bremen.de](http://www.pferdesportverband-bremen.de)

**Landesverband der Reit- und  
Fahrvereine Hamburg e. V.**  
Clashütter Landstr. 111  
22417 Hamburg  
Tel.: (040) 8503006  
Fax: (040) 8514233  
Internet: [www.pferdesport-hamburg.de](http://www.pferdesport-hamburg.de)

**Pferdesportverband Hannover e.V.**  
Hans-Böckler-Allee 20  
30173 Hannover  
Tel.: (0511) 325768  
Fax: (0511) 326591  
Internet: [www.psvhan.de](http://www.psvhan.de)

**Pferdesportverband Hessen e.V.**  
Wilhelmstr. 24  
35683 Dillenburg  
Tel.: (02771) 8034-0  
Fax: (02771) 8034-20  
Internet: [www.psv-hessen.de](http://www.psv-hessen.de)

**Landesverband Mecklenburg-Vorpommern  
für Reiten, Fahren und Voltigieren e.V.**  
Charles-Darwin-Ring 4  
18059 Rostock  
Tel.: (0381) 3778735  
Fax: (0381) 3778917  
Internet: [www.pferdesportverband-mv.de](http://www.pferdesportverband-mv.de)

**Pferdesportverband Rheinland e.V.**  
Weißenstein 52  
40764 Langenfeld  
Tel.: (02173) 1011-107  
Fax: (02173) 1011-130  
Internet: [www.psvr-online.de](http://www.psvr-online.de)

**Pferdesportverband Rheinland-Pfalz e.V.**  
Riegelgrube 13  
55543 Bad Kreuznach  
Tel.: (0671) 89403-0  
Fax: (0671) 89403-29  
Internet: [www.pferdesportverband-rlp.de](http://www.pferdesportverband-rlp.de)

**Pferdesportverband Saar e.V.**  
Hermann-Neuberger-Sportschule  
66123 Saarbrücken  
Tel.: (0681) 3879-239  
Fax: (0681) 3879-268  
Internet: [www.pferdesportverbandsaar.de](http://www.pferdesportverbandsaar.de)

Im Internet finden Sie die Adressen der ...

- **Mitgliedsverbände der FN** unter [www.pferd-aktuell.de/deutsche-reiterliche-vereinigung/pferdebranchenbuch](http://www.pferd-aktuell.de/deutsche-reiterliche-vereinigung/pferdebranchenbuch)
- **Schulsportbeauftragten** unter [www.pferd-aktuell.de/breitensport/vereine-und-betriebe/reiten-in-schule-und-kindergarten](http://www.pferd-aktuell.de/breitensport/vereine-und-betriebe/reiten-in-schule-und-kindergarten) (unter „Downloads“)
- **Kultusministerien der Bundesländer** unter <https://www.kmk.org/kmk/mitglieder.html>

**Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.**  
Käthe-Kollwitz-Platz 2  
01468 Moritzburg  
Tel.: (035207) 89610  
Fax: (035207) 89612  
Internet: [www.pferdesport-sachsen.de](http://www.pferdesport-sachsen.de)

**Landesverband der Reit- und  
Fahrvereine Sachsen-Anhalt e.V.**  
Parkstr. 13  
06780 Zörbig OT Prussendorf  
Tel.: (034956) 22965 oder 22966  
Fax: (034956) 2296-7  
Internet: [www.pferdesportverband-san.de](http://www.pferdesportverband-san.de)

**Pferdesportverband  
Schleswig-Holstein e.V.**  
Marienstr. 15  
23795 Bad Segeberg  
Tel.: (04551) 8892-0  
Fax: (04551) 8892-20  
Internet: [www.pferdesportverband-sh.de](http://www.pferdesportverband-sh.de)

**Thüringer Reit- und Fahrverband e.V.**  
Alfred-Hess-Str.8  
99094 Erfurt  
Tel.: (0361) 3460742  
Fax: (0361) 3460743  
Internet: [www.trfv.de](http://www.trfv.de)

**Pferdesportverband Weser-Ems e.V.  
Heidewinkel 8**  
49377 Vechta  
Tel.: (04441) 9140-0  
Fax: (04441) 9140-71  
Internet: [www.psvwe.de](http://www.psvwe.de)

**Pferdesportverband Westfalen e.V.**  
Sudmühlenstr. 33  
48157 Münster-Handorf  
Tel.: (0251) 32809-39  
Fax: (0251) 32809-66  
Internet: [www.pferdesportwestfalen.de](http://www.pferdesportwestfalen.de)



## Buchtipp



ISBN 978-3-88542-814-5  
€ 19,90\*

1. Auflage 2019, 96 Seiten im DIN-A5 Format mit vielen farbigen Fotos und Zeichnungen, Kopiervorlagen, drei Videosequenzen

\*) unverbindliche Preisempfehlung



**FNverlag**  
der Deutschen Reiterlichen Vereinigung GmbH

**Fachkompetenz rund ums Pferd**

Postfach 11 03 63  
48205 Warendorf

→ Tel. +49 (0) 2581 6362-154/-254

Fax +49 (0) 2581 6362-212



# REITEN UNTERRICHTEN

Hilfreiches aus dem FN-Verlag



## Praktischer Theorieunterricht rund um Pferd und Reiten

Theorieunterricht für die Jüngsten praxisnah gestalten. 240 Seiten im DIN-A4-Format, mit zahlreichen Fotos und Illustrationen sowie über 100 Kopiervorlagen.

ISBN 978-3-88542-872-5  
€ 25,00



## Kinderreitunterricht – kreativ und vielseitig gestalten

Von der kindgemäßen Heranführung bis zum systematischen Aufbau eines kindgerechten Trainings.

ISBN 978-3-88542-879-4  
€ 28,90

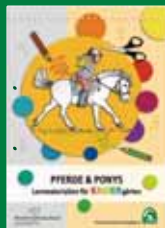


## Das Pferdebuch für junge Reiter

DIE Reitlehre für junge Pferdefans – Praxisnähe und große Sachkenntnis, mit diesem Sachbuch-klassiker bleibt keine Frage offen!

ISBN 978-3-88542-798-8  
€ 19,90

Diese und weitere Produkte erhalten Sie direkt beim FN-Verlag unter [www.fnverlag.de](http://www.fnverlag.de),  
Telefon 02581 6362-154 /-254,  
E-Mail: [vertrieb-fnverlag@fn-dokr.de](mailto:vertrieb-fnverlag@fn-dokr.de)



## Pferde & Ponys

Lernmaterial speziell entwickelt und zusammengestellt für Kindergärten und Vorschulen. Alle Materialien aus diesem umfangreichen Heft können kopiert, ausgeschnitten, angemalt oder auch laminiert werden. Aus der Praxis für die Praxis!

Artikelnummer 21615  
€ 7,50 (gedruckte Version), € 6,00 (Download)

## FN-BROSCHÜREN

Lehrmaterial für Schule, Jugend und Kindergarten



DIN-A4  
Format

## Pferde – Unterrichtsmaterialien für Grundschüler

Arbeitsheft rund um die Themen Pferdeggeschichte, Haltung, Fütterung, Gesundheit, Rassen, Pferdepflege und vieles mehr.

Artikelnummer 21610  
€ 2,00 (gedruckte Version), € 1,70 (Download)



## Pferde – Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufe I (Klasse 5–7)

Arbeitsheft für Schulen, Vereine und Betriebe rund um die Themen Pferdeggeschichte, Haltung, Fütterung, Gesundheit, Rassen, Pferdepflege und vieles mehr.

Artikelnummer 21620  
€ 2,00 (gedruckte Version), € 1,70 (Download)



## Pferde – Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufe I (Klasse 8–10)

Arbeitsheft für Schulen, Vereine und Betriebe rund um die Themen Pferdeggeschichte, Haltung, Fütterung, Gesundheit, Rassen, Pferdepflege und vieles mehr.

Artikelnummer 21631  
Als kostenloser Download verfügbar



## Lernkoffer für Vor- und Grundschul Kinder

Dieser Lernkoffer gibt Erziehern, Lehrern sowie Trainern und Ausbildern Rüstzeug an die Hand, um das Thema „Pferd“ den jüngsten Pferdefans aus dem Kindergarten und der Vor- und Grundschule spielerisch näher zu bringen.

Artikelnummer 21205  
€ 29,00

Diese und weitere Produkte erhalten Sie direkt im FN-Shop unter [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de),  
Telefon 02581 6362-222,  
E-Mail: [fn@fn-dokr.de](mailto:fn@fn-dokr.de)

